

Inhalt

Vorwort	9
----------------------	---

Einführung: Frauenbilder und Frauenrealitäten	13
--	----

Frauen für die NS-Bewegung	21
---	----

Frühe Nationalsozialistinnen	21
------------------------------------	----

Gründung und Struktur der Nationalsozialistischen Frauenschaft (NSF).....	28
--	----

Die Reichsfrauenführerin: Gertrud Scholtz-Klink	38
---	----

Die Organisation der NS-Frauenschaft.....	43
---	----

Die NS-Frauenschaft in Österreich.....	48
--	----

Frauen und NS-Frauenschaft in Stadt und Land Salzburg	57
--	----

Gründungsjahre und Verbotszeit.....	57
-------------------------------------	----

Salzburgs erste Gaufrauenschaftsleiterin: Hanna Riedl (Teil 1).....	74
--	----

Aufbauarbeit nach dem „Anschluss“	81
---	----

Salzburgs Gaufrauenschaftsleiterinnen nach 1938: Maria Vogl, Anna-Dammer Kottenhoff und Margarete Zöls	93
--	----

Die Kreisfrauenschaftsleiterinnen der Stadt Salzburg: Margarete Ricke und Eleonore Schrattenecker.....	101
---	-----

Die Oberfürsorgerin des Salzburger Gaujugendamtes:	
Klara Hofmeister-Engelhardt	105
Aufgaben im Kriegsalltag	109
Die Kreisfrauenschaftsleiterin in Zell am See:	
Josefa Griebenauer.....	140
Hierarchien, Kontrolle und Denunziation.....	142
Die Ortsfrauenschaftsleiterin in Salzburg-Neustadt:	
Josefine Rauch.....	154

Die Jahre nach dem Krieg.....	159
Entnazifizierung in Salzburg.....	159
Frauen im Camp Marcus W. Orr („Glasenbach“).....	166
„Belastet“ vs. „Minderbelastet“	170
Salzburgs erste Gaufrauenschaftsleiterin:	
Hanna Riedl (Teil 2).....	182

Epilog: Macht und Ohnmacht.....	189
--	------------

Anmerkungen	198
Abkürzungsverzeichnis	213
Quellen und Literatur	214
Personenregister	225
Bildnachweis.....	232